



24-Stunden-Fortbildung für Praxisanleitende in der Pflege

Pflichtfortbildung jährlich PflBG

Dienstag 05.05. -Donnerstag 07.05.2026

BI 22

BILDUNGS – INSTITUT FÜR PFLEGEGERUFE **WARBURG**

Im Rahmen des Pflegeberufereformgesetzes müssen Praxisanleitungen in der Pflege jährlich eine 24stündige Fortbildung zu relevanten Themen ableisten.

In dieser Fortbildung werden Sie sich als Praxisanleitung folgenden drei Themen zuwenden:

1. Tag: Fortbildung: Arbeits- und ausbildungsintegrierte Sprachförderung – sprachsensibel anleiten

Sprachliche Verständigung ist ein zentraler Bestandteil des Pflegealltags – sie prägt nicht nur die Zusammenarbeit im Team, sondern auch die Qualität der Anleitung und Ausbildung. In einer zunehmend vielfältigen Lern- und Arbeitswelt stehen Praxisanleiter*innen vor der Herausforderung, sprachliche Barrieren zu erkennen und Lernende gezielt sprachsensibel zu unterstützen.

Diese Fortbildung vermittelt, wie Sprachförderung selbstverständlich in den Arbeits- und Ausbildungsalltag integriert werden kann. Die Teilnehmenden lernen Strategien und Methoden kennen, um Kommunikation verständlich, respektvoll und förderlich zu gestalten – ohne zusätzlichen Zeitaufwand, sondern eingebettet in den Pflegealltag. (Tatjana von Hobe)

2. Tag: Der Lernprozess in der Pflegeausbildung lebt von Vielfalt, Kreativität und methodischer Kompetenz. Damit Lerninhalte verständlich, lebendig und praxisnah vermittelt werden, braucht es den gezielten Einsatz geeigneter Lehr- und Lernmethoden.

In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmenden, wie sie unterschiedliche Methoden gezielt auswählen und situationsgerecht einsetzen können – sei es zur Wissensvermittlung, zur Förderung der Selbstständigkeit oder zur Reflexion des beruflichen Handelns. Gemeinsam werden praxisnahe Beispiele erarbeitet, erprobt und auf den Alltag in der Praxisanleitung übertragen. (Tatjana von Hobe)

3. Tag: Lern- und Arbeitsaufgaben für Auszubildende nach dem Spiralprinzip der generalistischen Pflegeausbildung erarbeiten und nach Ausbildungsstand benoten.



Die evangelische Erwachsenenbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. ist Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe, der anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW im Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.



Praxisanleitende von Auszubildenden in der Pflegeausbildung sind in der Pflegeausbildung damit konfrontiert, Auszubildenden aufsteigend in leichten überschaubaren bis hin zu umfangreichen komplexen Pflegesituationen anzuleiten und angepasst an den Ausbildungsstand entsprechende Lern- und Arbeitsaufgaben zu stellen. Gemeinsam werden praxisnahe Beispiele erarbeitet, erprobt und auf den Alltag in der Praxisanleitung übertragen. (Silke Kaufmann)

Ansprechpartnerin: Frau Silke Kaufmann 05642 96530-10 (Mo. - Fr. 8:30 bis 13:00 Uhr)

Verantwortlich **Manuela Schunk** Bildungsreferentin

Leitung **Silke Kaufmann** Diplom-Pädagogin

Referent*in **Silke Kaufmann** Diplom-Pädagogin
Tatjana von Hobe, Sozialpädagogin, Dozentin für Sprachförderung, Lerncoach etc.

Zielgruppe Praxisanleitungen

Teilnahmezahl max. 18 Teilnehmende

PROGRAMM

Dienstag 05.05.2026

08:30 – 10:00 Uhr	Einstieg ins Thema Sprachsensibel anleiten
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Sprachliche Verständigung ist ein zentraler Bestandteil des Pflegealltags – sie prägt nicht nur die Zusammenarbeit im Team, sondern auch die Qualität der Anleitung und Ausbildung
12:00 – 12:15 Uhr	Pause
12:15 – 13:45 Uhr	Praktische Übungen
13:45 – 14:00 Uhr	Pause
14:00 – 15:30 Uhr	Sprachförderung in den Arbeits- und Ausbildungsalltag integrieren

Mittwoch 06.05.2026

08:30 – 10:00 Uhr	Zur Wissensvermittlung unterschiedliche Methoden einsetzen
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Methoden zur Selbständigkeit im Arbeitsalltag einsetzen
12:00 – 12:15 Uhr	Pause
12:15 – 13:45 Uhr	praktische Übung
13:45 – 14:00 Uhr	Pause
14:00 – 15:30 Uhr	Reflexion erlernen, praktische Übungen

Donnerstag 07.05.2026

08:30 – 10:00 Uhr	Lern- und Arbeitsaufgaben nach dem Spiralprinzip
10:00 – 10:30 Uhr	Pause
10:30 – 12:00 Uhr	Von leichten bis komplexen Pflegesituationen die richtig anleiten
12:00 – 12:15 Uhr	Pause
12:15 – 13:45 Uhr	praktische Übung
13:45 – 14:00 Uhr	Pause
14:00 – 15:30 Uhr	Praxisnahe Beispiele werden erarbeitet.

Anmeldung an:

Bildungs-Institut für Pflegeberufe | Karoline Tembusch | Feldmühlenweg 23 | 59494 Soest | Fax: 02921 371 295 | tembusch@frauenhilfe-westfalen.de
„24-Stunden-Fortbildung für Praxisanleitende in der Pflege BI 22

Ich melde mich kostenpflichtig an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Bildungs-Institut für Pflegeberufe | Karoline Tembusch | Feldmühlenweg 23 | 59494 Soest | Fax: 02921 371 295 | tembusch@frauenhilfe-westfalen.de | www.propflege.org

Schriftlich per Post, E-Mail oder Fax ist Ihre Anmeldung verbindlich und verpflichtet zur Zahlung.

Ist der Kurs ausgebucht oder findet er nicht statt, erhalten Sie eine Benachrichtigung und ggf. eine Rückerstattung.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.frauenhilfe-bildung.de finden.

Information (Mo. - Fr. 8:00 - 13:00 Uhr)

Karoline Tembusch, Tel. 02921 371 295
Verantwortlich: Manuela Schunk

Kosten

550,00 €, Unterrichtsmaterial | Getränke
Die Seminargebühr überweisen Sie bitte nach Erhalt unserer Rechnung.

Stornierung

Für den Fall des Rücktritts berechnen wir als Bildungsträgerin eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25% der angegebenen Veranstaltungskosten. Dieses gilt ab 14 Tage nach Eingang der Anmeldung. Bei kurzfristigem Vertragsrücktritt werden Ausfallgebühren erhoben. 21 bis 9 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, 8 Tage bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Rücktritt am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungsort

Bildungs- Institut für Pflegeberufe | Rimbeckt | Bühlst. 43 | 34411 Warburg -Rimbeck | www.propflege.org
Tel. 02921 371 295

Hinweis

Während der Veranstaltung werden ggf. Fotos zur Nutzung in der Öffentlichkeits- und Pressearbeit erstellt. Sie können zu Beginn der Veranstaltung Ihre Einwilligung dazu widerrufen

Mail

Geb.-Datum

☐ Die Rechnungsadresse stimmt mit der Teilnahmeanschrift überein.

Rechnungsadresse

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

- ☐ Ich stimme zu, dass meine Daten veranstaltungsbezogen elektronisch erfasst und gespeichert und für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. verwendet werden. Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum, Unterschrift